№. 6. **1856.**

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabends.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 6.

Donnerstag, den 12. Januar 1856.

Publikationsblatt.

[69] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 11. bis zum 17. d. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Fröhlich	2 ℔ 24 Lth. schwer
Wende	2 = 25 = =
Werner	2 = 26 = =
Beier, Blancke, Conrad, Eiffler, Geisler, Geyer, Graf, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen, Prietzel, Reimann, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Schmidt, an der Frauenkirche	2 = 28 = =
Scholz, Schubert, Weise	2 ℔ 28 Lth. schwer
Bauer	2 = $28\frac{3}{16}$ = =
Lange, Obermarkt Nr. 12.	2 = 30 = =

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Eiffler, Geisler, Hoffmann, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann, Scholz, Schubert	3 ℔ 6 Lth. schwer

c. ohne Sortenbestimmung:

Richter, Tischendorf	2 ℔ 28 Lth. schwer
Vogt	3 = 4 = =
Bergmann, Brückner, Möbius	3 = 6 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Ullrich	2 ℔ 14 Lth. schwer
Haase	2 = 22 = =
Pürschel, Wienecke	2 = 24 = =
Michael, verw. Neumann, gesch. Schade, Simbt	2 = 26 = =
Hennig, Kalmus, Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	2 = 27 = =
Conrad, Hartmann, Hiob, Kallhorn, Krack, Lange, Obersteinweg Nr. 7., Liersch, Mosch, Nixdorf, Richter, Lunitz Nr. 18., verw. Seidel	2 = 28 = =
verw. Kubisch	2 = 29 = =
Hoferichter, Trimter, Weise	2 = 30 = =
Büchner, Otto, Trautmann, Waßneck	3 = — = =
Kliemt	3 ℔ 1 Lth. schwer
Ludwig	3 = 6 = =

b. die zweite Sorte:

Bock, Michael	2 ℔ 28 Lth. schwer
Hennig, Liersch, Waßneck	3 = 2 = =
Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	3 = 4 = =
Kallhorn	3 = 6 = =
Kalmus	3 = 8 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Thomas	2 ℔ 24 Lth. schwer
Meerhof, Moschner, Richter, Pragerstraße Nr. 39.	2 = 27 = =
Heinke, verw. Herms, Lange, Steinweg Nr. 28.	2 = 28 = =
Springer	2 = 29 = =
Reichenbach	2 = 30 = =
Herkt, Köhler, Zeise	3 = — = =
Luban	3 = 2 = =
Schönick	3 = 4 = =
Vogt	3 = 8 = =
Opitz	3 = 26 = =
Gottwald	3 = 27 = =

Görlitz, den 11. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[68] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) ein blauer Tuchmantel mit roher Leinwand gefüttert, am Kragen mit einem messingenen Schloß mit Kettchen versehen; 2) 6 Stück Getreide-Säcke, gezeichnet: Isaak Frankfurter.

Görlitz, den 10. Januar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[43] Da nach Einführung der Gasbeleuchtung in hiesiger Stadt eine Anzahl noch brauchbarer für Oelbeleuchtung eingerichteter Straßenlaternen entbehrlich geworden ist, so sollen dieselben im Ganzen oder in beliebigen einzelnen Partien zu nachstehenden Preisen gegen Baarzahlung verkauft werden und zwar

200 Stück Laternen nebst eisernen Stützen zu dem Preise von 2½ Thlr. pro Stück;

80 Stück ältere dergleichen nebst eisernen Stützen zu dem Preise von 2 Thlr. pro Stück, und

83 Stück Laternen-Lampen nebst neusilberner Blende zu dem Preise von 10 Sgr. pro Stück.

Zugleich bemerken wir, daß unser Bauverwalter Horter, wohnhaft Langestraße No. 36., beauftragt worden ist, dieselben auf Verlangen vorzuzeigen und verabfolgen zu lassen, die Uebernahme derselben aber von den resp. Käufern hier am Orte selbst bewirkt werden muß.

Görlitz, den 5. Januar 1856. Der Magistrat.

---

[60] Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. d. Mts., jedesmal Nachmittags 2 Uhr, soll in den hiesigen Parkanlagen eine Partie Linden, Pappeln, Aspen und Kiefern gegen baare Bezahlung öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Versammlungsort am Portikus ist, und die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 9. Jan. 1856. Der Magistrat.

---

[51] **Brettwaaren-Auktion.**

Montag, den 21. Januar c., Vormittags von 10 Uhr ab, sollen auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Brettwaaren verschiedener Art, darunter eine Partie Pfosten, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Görlitz, den 7. Januar 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

---

[66] **Bekanntmachung.**

Die erste diesjährige Schwurgerichts-Periode beginn am 14. d. Mts.

Einlaßkarten zu den Tribünen sind an dem Tage vor jeder Sitzung in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr bei unserem Botenmeister zu erhalten.

Sie dürfen an Andere nicht abgetreten werden, und sind, wenn davon kein Gebrauch gemacht wird, zurückzugeben.

Görlitz, den 6. Januar 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Kirchliche Nachrichten.

Am 1. Sonntage nach der Erscheinung Christi.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpredigt um 6 Uhr: Archi=Diac. Haupt. — Amtspr. um 9 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger. — Mittagspredigt um 1 Uhr: Diac. Schuricht.

Freitags früh um 8 Uhr: Communion mit allgem. Beichte. Rede: Diac. Schuricht.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Kosmehl.

Donnerstags Nachmittags um 5 Uhr Gebets=Versammlung. Diac. Kosmehl.

Wöchner: Diac. Schuricht.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[46] Ich wohne jetzt im Hause des Herrn Auctionator Gürthler, Breitestraße No. 14. (Frühere Bezeichnung: Am Jüdenringe No. 186 a.)

Dr. **Rudolph Gritzner,**
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Holzgaloschen=Niederlage.

Ein vollständig sortirtes Lager Holz=Galoschen in allen Größen, sowie feine und ordinaire Holzpantoffeln empfiehlt zu geneigter Abnahme **Ed. Temler.**

Russische Talg= und Stearin=Lichte,

hellbrennend, von guter Qualität, hat wiederum erhalten und empfiehlt zu diversen Preisen **Ed. Temler.**

Frische Hamb. Speck=Bücklinge sowie Pommer'sches Gänseschmalz empfiehlt billig die Südfrucht= u. Delikatessenhandlung von J. G. Schmidt,

[67] **Steinstraße No. 12.**

Gutta=Percha=Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am besten vor Nässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu $\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 Sgr. zu haben **Ed. Temler.**

Oberlaus. Gesellschaft der Wissenschaften.

Sonnabend, den 12. Januar, Abends 7 Uhr:

Dr. Livingston's Reise vom Flusse Liambey nach Loanda (nach Petermann).

Dr. Neumann, d. Z. Secretair.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 13. Jan.: **Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.** Dramatisches Gemälde in 3 Act.

Montag, den 14. Jan. Zum Benefiz für Hrn. Brenck. Zum Erstenmale: **Russen und Türken.** Lustspiel in 1 Act. Hierauf: **Mit den Wölfen muß man heulen.** Lustspiel in 1 Act. Zum Schluß: Zum Erstenmale: **Die beiden Hofmeister.** Vaudeville=Posse in 1 Act. (Quirl — Hr. Guthery.)

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein
Hermann Brenck.

Dinstag, den 15. Jan.: **Eine Familie.** Schauspiel in 5 Akten. (Amadaus — Hr. Alexander.)

Bei **G. Heinze & Comp.**, Langenstraße 35., ist zu haben:

Die wilden Kassenbillets.

Eine scherzhafte Neujahrsgeschichte.

Preis 1 Sgr.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz und in allen Buchhandlungen ist vorräthig:

[47] Wichtig für jeden Geschäftsmann!!!

Almanach
für
Beamte und Geschäftsleute
für 1856
in Taschenformat.

Der Almanach enthält einen vollständigen Schreib= und Terminkalender auf Velin=Schreibpapier gedruckt, ist mit Schreibpapier durchschossen und bei jedem Tag hinreichend Raum gelassen, um etwaige Notizen beizufügen.

Als Anhang ist dem Almanach ein ausführlicher **Rathgeber in Rechtssachen für Kaufleute, Fabrikanten, Kapitalisten, Banquiers** und **Gewerbetreibende** beigegeben, enthaltend: Allerhand Formulare zu Schuld=, Zinsen=, Wechsel=, Exmissionsklagen und Klagen wegen Ehrenverletzung. Executionsgesuche. Gesuch um Abnahme des Manifestationseides. Gesuch um Vollstreckung des Personalarrestes. Subhastationsgesuch, Prorogationsgesuch, Entschuldigungsgesuche der Partheien wegen Ausbleibens im Termine. Das Wichtigste über den Concurs, Testament und Nachlaß. Schuldscheine über Darlehne und Waarenforderungen, Quittungen. Das Wichtigste über Anweisungen, trockene, gezogene und Steuer=Wechsel nebst Formularen. Depositen= und Pfandscheine. Formulare von Kaufcontracten über Grundstücke. Miethcontracte, Lehrcontracte, Dienstvertrag, Lieferungs=Vertrag. Cessionen. Das Wichtigste über Erbschaften, Erbeslegitimation, Erbtheilung und über Vormundschaften. Sämmtliche Eidesnormen. Auszug aus dem Stempelgesetz, Stempel=Tarif, Verjährung der Forderungen, Interessentabellen von einem Jahr und einem Monat, Europ. Münzvergleichungstabelle und Goldmünzentabelle 2c. 2c.

Preis elegant gebunden, mit Bleistift u. Tasche $17\frac{1}{2}$ Sgr.

Reisegelegenheiten.

Niederschles.=Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh $4\frac{3}{4}$ U. (in Breslau $9\frac{3}{4}$ U. Morg.), Nachm. $2\frac{1}{4}$ U. (in Breslau $7\frac{1}{4}$ U. Abends), und Nachts $1\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug] (in Breslau früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens $11\frac{1}{4}$ U., Abends $10\frac{1}{4}$ U. und Nachts $1\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug].

Von Görlitz nach Berlin: Früh $9\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Berlin $4\frac{1}{4}$ U. Nachm.), Abends $8\frac{1}{2}$ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh $9\frac{1}{2}$ U.), Abends $11\frac{1}{2}$ U. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh $5\frac{1}{2}$ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens $3\frac{3}{4}$ U. [Schnellzug], Morgens $6\frac{1}{2}$ U. und Nachmittags 4 U.

Sächsisch=Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. $11\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. $2\frac{1}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. $5\frac{3}{4}$ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts $1\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 53 M., Nachts 1 U. 18 M.

Von Löbau nach Zittau: Früh 8 U. 45 M., Mittags 1 U., Abends 6 U. 45 M. Von Zittau nach Löbau: früh 5 U. 45 M. Vormittags 11 U., Nachmittags 4 U. 30 M.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 10. Januar 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rt.	Sgr	₰	Rt.	Sgr	₰	Rt.	Sgr	₰	Rt.	Sgr	₰	Rt.	Sgr	₰	Rt.	Sgr	₰
Höchster	5	—	—	3	25	—	2	18	9	1	14	—	3	25	—	1	2	—
Niedrigster	4	—	—	3	17	6	2	15	—	1	10	—	3	20	—	—	28	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.